

Presstext des Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V., Freigabe ab 24.10.2024

10 Jahre Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar

Metropolregion Rhein-Neckar, 24.10.2024

Wie die Erfolgsgeschichte begann

Am Anfang stand der gemeinsame Bibliotheksausweis Metropol-Card, der 2007 von Mannheim und Ludwigshafen eingeführt wurde. Hinzu kam der Onleihe-Verbund metropolbib.de, der 2011 von Mannheim, Ludwigshafen und Speyer gestartet wurde. Heidelberg hatte die Onleihe bereits 2009 eingeführt und trat 2013 der metropolbib bei.

Am 17. Oktober 2014 fanden sich im Stadthaus Mannheim 25 Vertreter der entsprechenden Städte, Gemeinden und Träger ein, um über die Gründung des Vereins „Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar“ zu beschließen. Der damalige Leitende Direktor des Verbandes Region Rhein-Neckar Christoph Trinemeier hat die Versammlung geleitet. Die Anwesenden vereinbarten die Auflösung der bisherigen Verbünde zur „Metropolcard“ und zur „metropolbib.de“. Man war sich einig, dass ein eingetragener Verein die beste Organisationsstruktur bietet, um die Zusammenarbeit der Bibliotheken in Zukunft professionell und nachhaltig zu gestalten.



Vereinsgründung im Oktober 2014 in Mannheim, © VRRN

Die Satzung, die Beitrags- und die Nutzungsordnung wurden genehmigt. Die ersten Vorstandsmitglieder wurden gewählt. Der Vorstand ist politisch und bibliothekarisch besetzt. Er setzt sich zusammen aus kleinen und großen Bibliotheken bzw. Kommunen. Alle drei Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz sollen vertreten sein. Die Versammlung beschloss eine hauptamtliche Geschäftsführungs-Stelle zu schaffen.

Sowohl der VRRN als auch die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH haben den neu gegründeten Verein anfangs finanziell unterstützt. Der VRRN hat bei den Vorbereitungen der Vereinsgründung tatkräftig unterstützt.

Zweck des Vereins ist die Förderung und Organisation der Zusammenarbeit der Öffentlichen Bibliotheken in der Metropolregion Rhein-Neckar, Bereitstellung hochwertiger Bibliotheksangebote, Stärkung der Nachhaltigkeit von Entwicklungen durch Stärkung des Metropolregiongedankens und Stärkung der Bildungsgerechtigkeit.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Organisation der Zusammenarbeit im Rahmen des gemeinsamen Bibliotheksbenutzungsausweises „Metropol-Card“, die Organisation und Weiterentwicklung der Bereitstellung von digitalen Bibliotheksangeboten, die Organisation gemeinsamer Aktivitäten, z.B. zur Lese- und Literaturförderung und Literaturvermittlung, die Förderung von gemeinnützigen Maßnahmen und Projekten in den oben genannten Bereichen und die Mittelbeschaffung zur Umsetzung des Satzungszwecks.

Am 1. Januar 2015 hat der Verein Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar seine Arbeit aufgenommen. Seit der Vereinsgründung ist es möglich, dass nicht nur hauptamtlich, sondern auch nebenamtlich oder ehrenamtlich geleitete Bibliotheken teilnehmen können. Seit 1. Mai 2015 läuft die Organisation über die Geschäftsführung des Vereins.

Mit der Kombination aus Metropol-Card und metropolbib.de wurde der Zusammenschluss eine Erfolgsgeschichte. Heute können Interessierte für einen Beitrag von nur 24 Euro zwölf Monate lang über 1,9 Millionen physische Medien in 46 Bibliotheken mit 84 Ausleihstellen nutzen. Über 22.000 Metropol-Cards wurden bisher ausgegeben. metropolbib.de, die e-Ausleihe Rhein-Neckar, enthält 38.000 Titel in 61.000 Exemplaren und erzielte mit bisher 77.770 Nutzenden über 8 Millionen eAusleihen.



Die Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar präsentierten sich auf der Aktionsfläche am Stand der Region, Maimarkt 2024. © Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V.

Digitale Angebote für Information und Bildung

Inzwischen haben die Metropol-Card-Bibliotheken weitere gemeinsame digitale Angebote. Das Presseportal Pressreader enthält 7.500 tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften aus 150 Ländern in über 60 Sprachen. Die Munzinger Datenbanken Personen und Länder sowie die Brockhaus Enzyklopädie und das Schulllexikon bieten geprüfte, fundierte und zitierfähige Informationen. Das Leselernportal Onilo bietet digitalisierte und animierte Bilderbücher, Sachbücher und stark bebilderte Kinderbücher, sogenannte Boardstories, zur Leseförderung und zum Lernen an. Mit der Metropol-Mediensuche, dem gemeinsamen Katalog kann das große und vielfältige Medienangebot aller Metropol-Card-Bibliotheken leicht und schnell durchsucht werden.

Anfang 2025 werden die Meilensteine der 10 Jahre auf der Vereinswebseite veröffentlicht und im Sommer 2025 wird es ein Jubiläums-Gewinnspiel geben.

Gemeinsam stark über Ländergrenzen hinweg

Koordiniert werden die Angebote vom Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V. Bundesweit einzigartig ist die Kombination aus gemeinsamem Bibliotheksausweis und Katalog, Onleihe-Verbund und weiteren gemeinsamen digitalen Angeboten über drei Bundesländergrenzen hinweg: Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen. Weitere Informationen unter www.metropol-card.net, www.metropolbib.de und www.metropol-mediensuche.de.

Kontakt:

Regina Herhoff
Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V., Geschäftsführung
Tel.: 06221 – 58 36 155, mobil: 0162 – 91 44 548
regina.herhoff@metropolcard.net